



HALLE  Die Stadt

Anfrage

Nummer: III/2002/02586
Datum: 31.07.2002
TOP 39
Wiedervorlage:
Aktz.:
Bezug-Nr.:
Abteilung/Amt/Fraktion SPD
:
Lehmann, Knut

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	21.08.2002	öffentlich zur Kenntnisnahme			

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion - zum Bearbeitungsstand der Projekte im Rahmen des Programms "Urban 21" im Stadtteil Neustadt

Die Stadtverwaltung wird gebeten, folgende Frage zu beantworten:

Welchen Bearbeitungsstand haben die Projekte im Rahmen des Programms „Urban 21“ im Stadtteil Neustadt?

Im Gestaltungsbeirat wurden Planungen für eine neue Nutzung der Fröbelschule und der umgebenden Freifläche vorgestellt, die in den Ausschüssen des Stadtrates und im Stadtrat noch nicht bekannt sind. Dagegen liegen Beschlüsse für das Zentrum und die Hochhausscheiben schon vor.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Beraten mit:

Terminvorgabe	Person/Amt	Zuarbeit	Erledigt am

gez. Knut Lehmann
Fraktionsvorsitzender

**Anfrage der SPD-Fraktion – zum Bearbeitungsstand der Projekte im Rahmen des Programmes „Urban 21“ im Stadtteil Neustadt
Vorlage-Nr.: III/2002/02586**

Beantwortung der Anfrage

Im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21 – Maßnahme Halle-Neustadt sind verschiedene Projekte angelaufen, die aus dem Förderprogramm Soziale Stadt finanziert werden

- Neugestaltung Wohngebietszentrum Treff, WK II
- Neugestaltung Wohngebietszentrum Gastronom, WK I
- Neugestaltung Neustädter Passage
- Aufstellung eines Bauwagens als Cliquentreff
- Beauftragung des Quartiersmanagements

sowie eine Maßnahme aus dem Förderprogramm zur Wohnumfeldgestaltung

- Freiflächengestaltung Am Bruchsee (südlich des städtischen Verwaltungsgebäudes).

Die Sanierung der unmittelbar angrenzend gelegenen Betriebsberufsschule „Mare Eyth“ für ca. 9 Mio € im Zeitraum 2002 bis 2004 wird finanziert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ sowie aus Mitteln der EU und des Arbeitsamtes und wird als eine Synergiemaßnahme zum URBAN 21 Programm bewertet.

Weitere Maßnahmen sind in der Phase der Konzeptfindung, insbesondere

- Der Umbau der leerstehenden Fröbelschule im Wohngebietszentrum Gastronom, WK I zu einem URBAN-Zentrum zur Integration verschiedener sozialer Projekte und Beschäftigungsprojekte (Vorhabenträger: AWO, DRK und Bildungsträger ihler data). Hier wird noch die Finanzierung mit dem Landesministerium und dem potentiellen Bauherren, der AWO, abgestimmt. Eine Beschlussvorlage ist vorbereitet und kann voraussichtlich im 1. Quartal 2003 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Weiterhin soll dem Stadtrat die Sanierung des Cliquentreffs Schnatterinchen (Hettstedter Straße, Wohngebiet Am Gastronom; WK I) vorgeschlagen werden.

Eine entsprechende Beschlussvorlage bedarf noch der Abstimmung zwischen den Fachbereichen.

i.V. Eberhard Doege
Tepasse
Beigeordneter für Planen,
Bauen und Straßenverkehr

Anlage

